

# **kfd-Aktion gegen Häusliche Gewalt**

## **Und so wird's gemacht ...**

- Erkundigen Sie sich nach den Anlaufstellen für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen in Ihrem Dekanat oder Ihrer Region. Möglicherweise gibt es nur eine, vielleicht auch mehrere (z.B. Frauenhaus, Frauenberatungsstelle, Interventionsstelle).
- Nehmen Sie Kontakt mit der entsprechenden Stelle auf und fragen Sie danach, ob und mit welcher Rufnummer Sie auf dem Infolyer der kfd aufgenommen werden möchten.
- Bestellen Sie ausreichend Infolyer. Geben Sie bei der Bestellung die entsprechende lokale Rufnummer bzw. Adresse an oder ergänzen Sie die lokale Nummer handschriftlich, mit einem Stempel oder mit überall erhältlichen oder selbst im Computer herstellbaren Aufklebern.
- Führen Sie die Infolyer bei einer kfd-Versammlung, anlässlich eines Gottesdienstes oder bei einer besonderen Veranstaltung (siehe Veranstaltungstipps) ein. Laden Sie hierzu eine Vertreterin des Frauenhauses bzw. der entsprechenden Beratungsstelle ein, um über die Situation vor Ort zu berichten.
- Legen Sie die Infolyer in der Kirche, im Pfarrbüro, im Pfarrheim und an anderen öffentlichen Orten Ihrer Gemeinde aus.
- Ebenfalls sollte jedes kfd-Mitglied einen solchen Flyer in der Handtasche oder im Portemonnaie haben, um ihn ggf. weitergeben zu können.
- Legen Sie die Flyer auf Infotischen der kfd bei öffentlichen Aktionen und Veranstaltungen aus.